

1

Gitarre für Anfänger -
einfachste Liedbegleitung
für junge Menschen von 12 bis 30

Das Stimmen

1. Stimmgabel (Ton A) auf Gitarrendecke aufsetzen und die A-Saite danach stimmen
2. A-Saite im 5. Bund greifen - d-Saite auf den selben Ton stimmen
3. d-Saite im 5. Bund greifen - g-Saite auf den selben Ton stimmen
4. g-Saite im 4. Bund greifen - h-Saite auf den selben Ton stimmen
5. h-Saite im 5. Bund greifen - e' Saite auf den selben Ton stimmen
6. E-Saite im 5. Bund greifen - nach der A-Saite stimmen - auch mit hoher e'-Saite vergleichen.

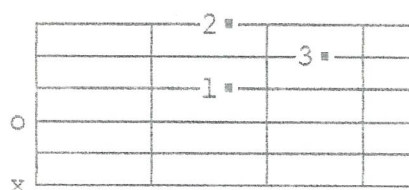
Vergleiche die Skizze. Die durch die gestrichelten Linien verbundenen Saiten müssen sich gleich anhören

7. Oh weh, jetzt stimmen die Töne nicht mehr genau überein?!
Verliere nicht den Mut. Man kann eine Gitarre nie ganz genau gleichmäßig rein klingend stimmen. Probiere ein paar Akkorde, und wenn die nicht zu schräg klingen, passt es schon. Sonst stimmst Du nochmal.

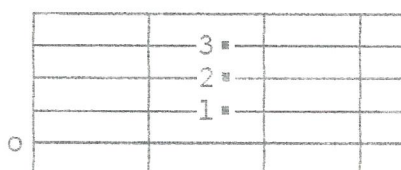
Stimme so, daß Du die Töne leisest anschlägst! Drücke die Saiten nur ganz leicht - so, daß sie gerade eben nicht scheppern! Halte die Stimmgabel an den Steg der Gitarre!

1. Abschnitt

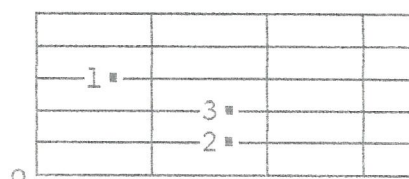
Die Haltung soll vor allem entspannt sein. Die Gitarre wird auf ein Bein aufgelegt. Der Körper muß ganz entspannt sein - auch beim Greifen ist nur die notwendige Spannung (etwa 100 Gramm pro Finger) aufzubringen.



D-Dur



A-Dur



E-Dur

1 = Zeigefinger
2 = Mittelfinger
3 = Ringfinger
4 = kl. Finger
x = nicht spielen!

Anschlag rechte Hand:

mit dem Daumen der rechten Hand streichst Du langsam nach unten, bis es sauber klingt. Diese Bewegung geht von den dicken/tiefen zu den hohen Saiten hin.

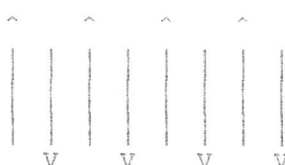
Probiere auch:

Abwärtsschläge:



und

ab und auf:



zähle dabei:

1 2 3 4

und

1 + 2 + 3 + 4 +

Die (geraden) Pfeile bedeuten, daß man nicht streichen, sondern schlagen soll. Abwärts - also zu den hohen Saiten hin - mit dem Zeigefinger und dem Mittelfinger. Aufwärts mit dem Daumen. "Abwärts" ist auf dem Papier nach oben, aber das weißt Du ja sicherlich schon.

Die Saite wird möglichst nahe vor dem Bundstäbchen gedrückt, also ganz dicht rangehen, damit sie nicht klirrt, scheppert, schnarrt.

Klingt die Saite dumpf? Sie wird ungewollt abgedämpft (Finger, Handkante).

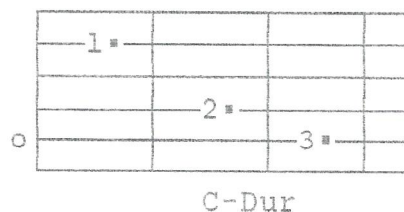
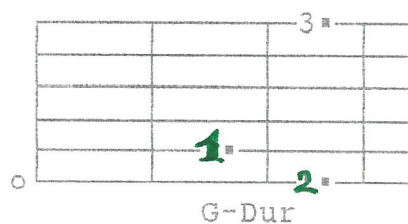
Schnarrt die Saite? Es wird nicht fest genug gedrückt oder nicht nahe genug beim Bund oder der Fingernagel ist zu dicht an der Saite.

Ist die Hand verkrampft? Ausschütteln, Gymnastik machen, eine bequeme Hand-, Körper- und Gitarrenhaltung suchen.

Bei Akkorden wie E7, A7, D7 usw. tun wir erst einmal so, als stünde nur E, A, D usw. da. Dies klappt meistens - nicht immer. Aber man hört sofort, ob es stimmt oder nicht.

Übe die Griffolge A D E A E D A
mit je 8 Schlägen abwärts
mit 4 abwärts
und ab und auf.

2. Abschnitt

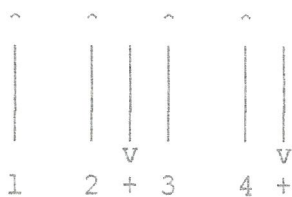


Übe die Griffolgen:

D G A D
D A G D
G C D G
G D C G

mit je:

8 Schläge abwärts.
4 Schläge abwärts
8 Schläge ab und auf
4 Schläge ab und auf
neuem Rhythmus



Church-Lick/Carter-Lick

Die Griffwechsel nach C und G bereiten den meisten Leuten Schwierigkeiten. Darum sollen sie jetzt durchgegangen werden:

- D G: Finger 3 (=Ringfinger) zunächst ruhen lassen und Hand um diesen Finger drehen, bis Finger 1 (Zeigefinger) und Finger 2 (Mittelfinger) aufgelegt werden. Dann erst Finger 3 umsetzen. Zurück entsprechend.

- 4 Hausaufgaben - immer!
- 1) Akkord sauber greifen
 - 2) Griffolgen (=Akkordwechsel) schnell üben
 - 3) Rhythmus
 - 4) Lied

Üben:

- 1) Akkord üben
sauber ohne Schnelles
- 2) Griffolge "troche" üben,
d. i. ohne Rhythmus, also
nur links
- 3) Rhythmus "troche" üben,
also links abgedämpft
- 4) Griffolgen üben - s. Extra-Blatt
- 5) Lied üben

Das Üben:

Übe Griffolgen wie folgt:

Beispiel: D G A D

1 Buchstabe ist hier 1 Taktt,

z. B. $\downarrow \quad \downarrow \downarrow \quad \downarrow \downarrow$
 $\uparrow \quad \uparrow \downarrow \quad \uparrow \downarrow$

D D D D G G G G A A A A } 4-12x

D D D G G G A A A } 4-12x 8 Takte D oder
6 Takte D machen:
langweilig / schwer zu
zählen

D D G G A A D D 4 - 12x

D G A D

Wenn Du ganz gut werden willst

D G A D
 $\downarrow \downarrow \downarrow \downarrow \downarrow \downarrow \downarrow \downarrow$
 $\uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow \uparrow \downarrow$

Auch wenn ein Griff nicht sitzt
Der Rhythmus muß durchgehen, ohne
Pause!

Besser leere Saiten durchschlagen als
eine Pause i. d. rechten Hand!

- G A: Der 3. Finger bleibt liegen, die anderen rutschen an ihre neuen Plätze. Der dritte wird wieder nachgezogen. Dies ist einfacher als D G, da die Hand nicht gedreht, sondern nur zusammengezogen wird oder leicht auseinandergeht.

- C G C: Hier setzt man den dritten Finger auf die G-Saite und dann die anderen auf die endgültigen Positionen. Dann kommt der dritte Finger auf seine endgültige Position.

Diese drei Übungen erst langsam und dann immer schneller üben, bis alles gleichzeitig geht und man alle Finger gleichzeitig abhebt und neu aufsetzt.

Sie sind nur da, um ein Gefühl für die Gitarre zu erhalten.

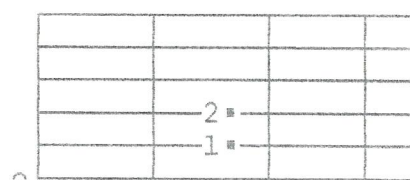
ÜBE UND BEHERRSCHE BLIND UMZUGREIFEN!

DU KANNST JETZT DIE ERSTEN LIEDER SPILEN!

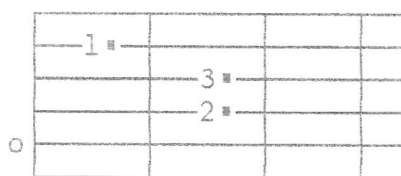
zu C-G:

- 1) Abheben (schnelle Bewegung) -
- 2) aufsetzen: liegen lassen, d.h. ohne zu korrigieren -
- 3) schauen, wo Finger wirklich sind!
- 4) Dann versuchen, übertrieben richtig zu machen (vorher zu groß - jetzt zu klein)

3. Abschnitt



e-Moll



a-Moll

Achtung: E = E-Dur

e = e-Moll

Beachte die Ähnlichkeit im Griffbild zwischen

E und e

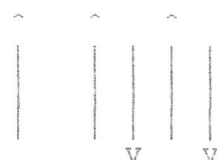
A und a

E und a

Höre selbstkritisch. Du bist Dein eigener Lehrer - auch wenn Du einen Gitarrenlehrer hast!

Schlage in allen bisherigen Rhythmen an.

Probiere auch:



zähle dabei:

1 2 + 3 +

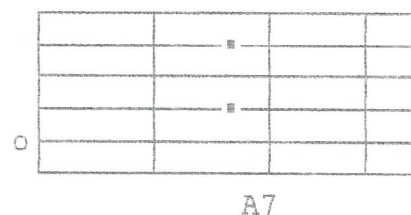
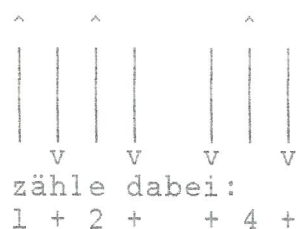
Übe die Griffolgen:

G e C D
G e G e
C a C a
C e a C
C e a G

Wie Du hörst, macht ein Mollakkord die Lieder abwechslungsreicher, gefälliger und weicher (molliger). Präge Dir alle bisher geübten Griffolgen ein - wie Du anhand der meisten Lieder siehst und sicher auch hörst, passen und gehören bestimmte Griffe zusammen.

4. Abschnitt

Übe den neuen Rhythmus:



Auch wenn
ein Griff nicht sitzt:

Der Rhythmus
muß durchgehen
ohne Pause.

Besser leere Saiten
durchschlagen als eine
Pause in der rechten
Hand!

Nun weißt Du selber, ob ein Griff Dur oder Moll ist und welcher Finger auf welche Saite gehört.

Übe und lerne dabei auswendig:

D G A7 D
D A7 G D

5. Abschnitt

- Das Zupfen

Bezeichnungen für Finger der rechten Hand:

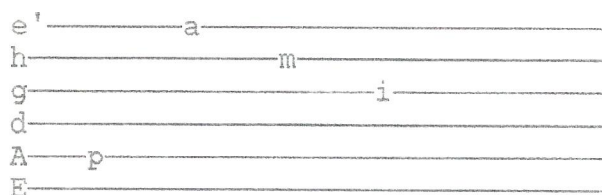
p = pulgar = Daumen
i = index = Zeigefinger
m = Mittelfinger
a = anular = Ringfinger

Übe auf den Saiten mit den Fingern

A	e'	h	g
p	a	m	i

siehe d. folgende
Bild

man schreibt dies auch so:



zähle:

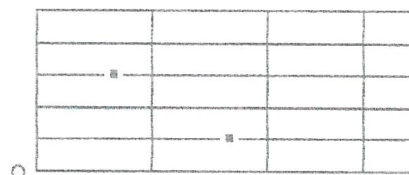
1 2 3 4

oder:

1 + 2 +

Dies ist Dein erstes Zupfmuster.

6. Abschnitt



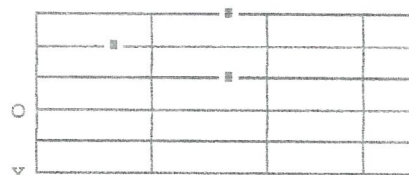
o

E7

Übe:

A D E7 A

A E7 D A



o

x

D7

Übe:

G e C D7

G C D7 G

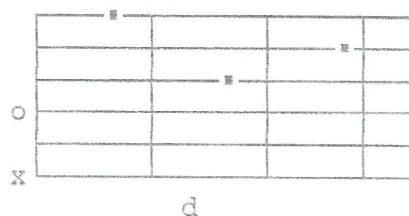
G D7 C G

G e G e

7. Abschnitt

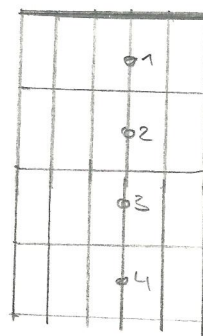
Nun hast Du Dir eine Pause verdient. Wiederhole alles, bis es sitzt. Mach nichts neues, sondern spiele Lieder, damit sich Dein Wissen und Können festigen.

8. Abschnitt.



Übe: d C d C und C a d G

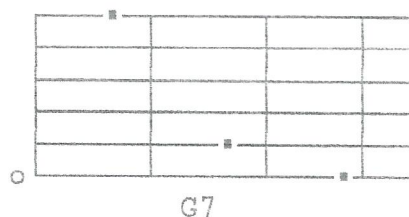
Übe alle Akkorde
abwechselnd mit



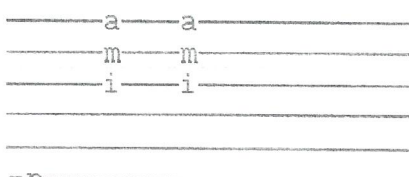
also
D - : - A - : - E
u.s.w.

Wenn Du dies
machst, rutscht
Der Daumen in
die richtige
Position
Da sollen keine
Spiele von Akkorden
auch bleiben!

9. Abschnitt



spiele:



-p
zähle:

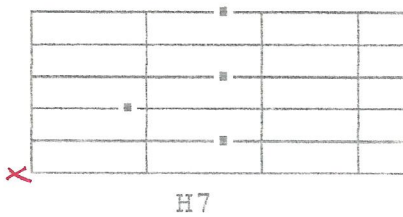
1 2 3

probiere es mit E, G e, G7

Ab jetzt gilt für alle Zupfmuster: Setze den Daumen immer an der Saite an, wo der Kringel ist! Bei E und G ist es die E-Saite, bei A und C die A-Saite, bei D die D-Saite.

10. Abschnitt

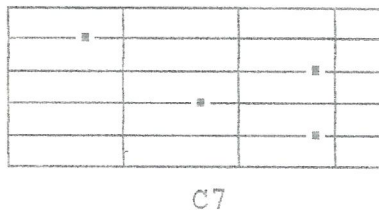
9



Übe:

E A H7 E

E H7 A E



Übe:

d C7 a

Nicht umsonst lege ich wert auf bestimmte Grifffolgen. Der Septakkord (7) ist vor allem im Zusammenhang mit bestimmten anderen Akkorden vorhanden.

11. Abschnitt

Barré heißt Sperre. Man legt einen Finger (meist den Zeigefinger) quer über die Saiten und drückt so, daß sie nicht mehr gedämpft klingen.

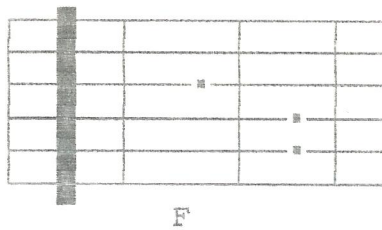
Barré-Vorübungen.

-Den Zeigefinger der linken Hand über alle 6 Saiten legen und so lange halten, wie es geht. Unter Umständen kann man ihn auch ohne Druck vom Daumen spielen.

-Auch barré am IX (=9.) Bund greifen und Stück für Stück (Bund für Bund) nach unten verschiebe, also weg vom Körper. Dies auch in die andere Richtung (zum Körper hin) machen.

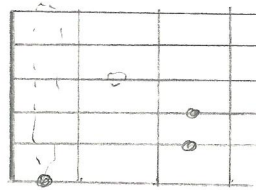
-Dies auch mit dem unten gezeigten neuen Akkord F-Dur machen.

Versuche zu spielen - kämpfe Dich nicht nur ab!

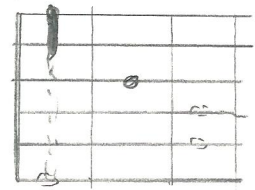


F

Übe 1)



2)

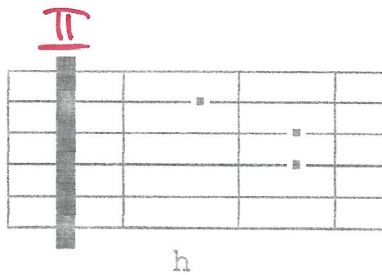


Übe:

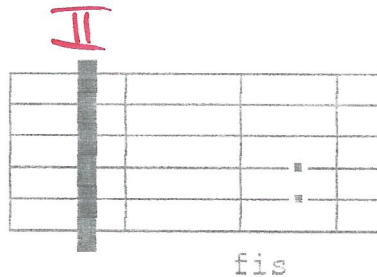
C e a F d G7 C

F d C7 a

12. Abschnitt



h



fis

Übe:

D h G A7

D h D h

D fis h G A7 D

A fis D E7

A fis A fis

II = 2. Bund

Vergleiche:

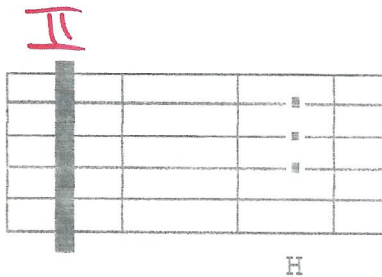
h mit a

fis mit e

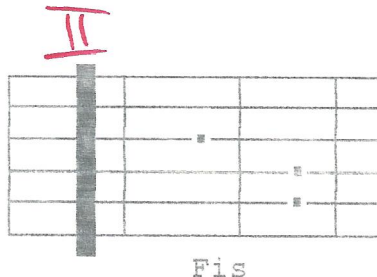
h mit a und A

fis mit e und E

Wie könnten H oder Fis aussehen?

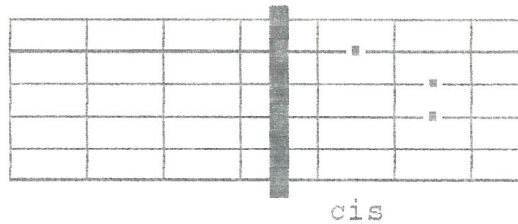


H

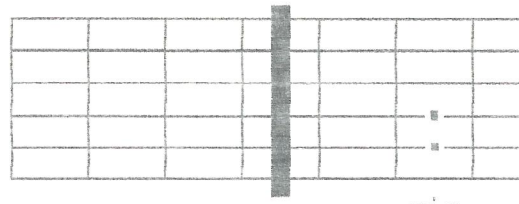


Fis

13. Abschnitt



cis



gis

Übe:

E cis A H7

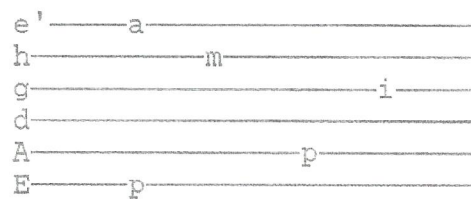
E cis E cis

E gis cis A fis H7 E

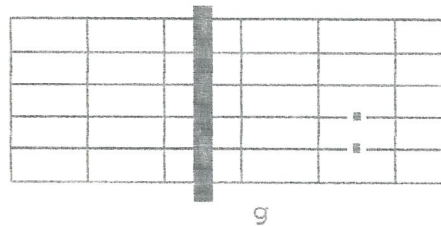
A cis fis D h E7 A

Profitiere von der letzten Stunde - spiele!

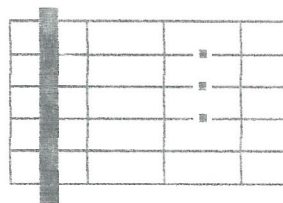
14. Abschnitt



Der erste Daumenanschlag erfolgt bei der umringelten Saite
Der Zweite bei einer beliebigen anderen.



g



B

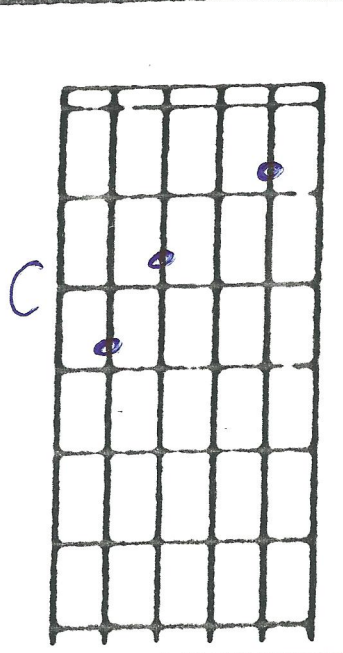
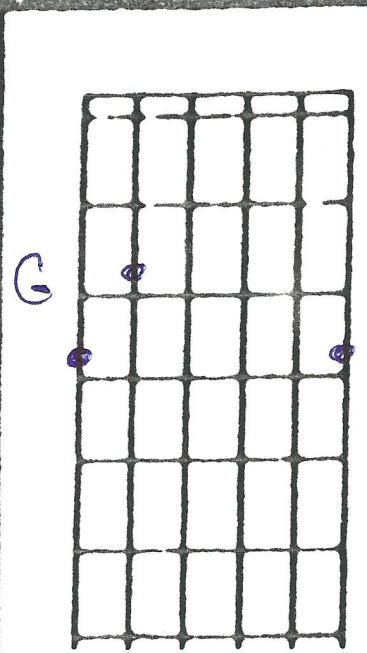
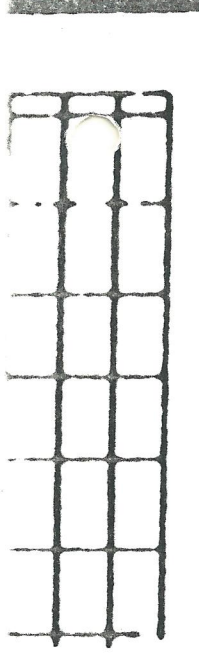
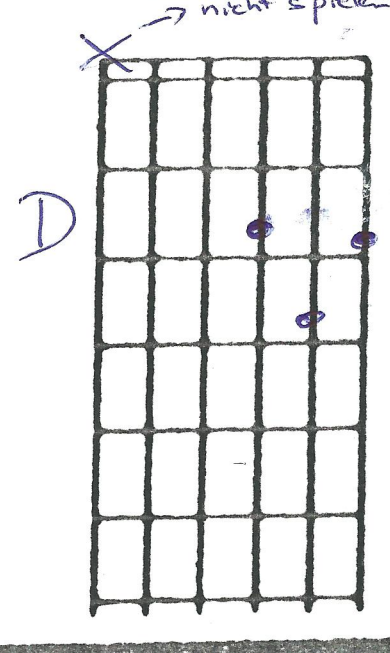
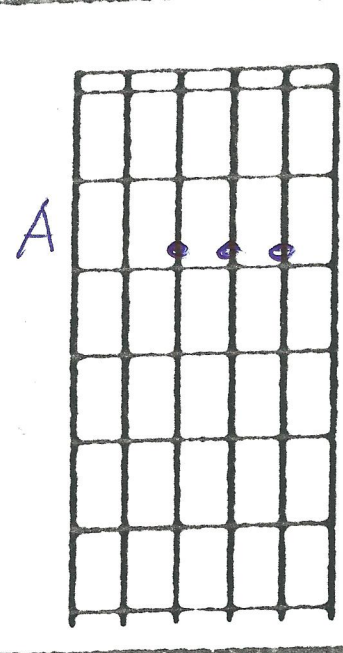
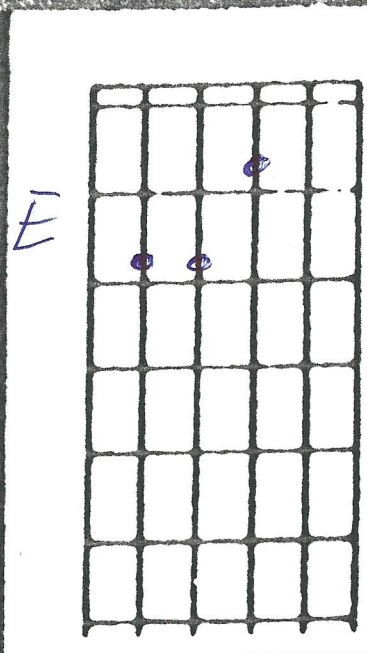
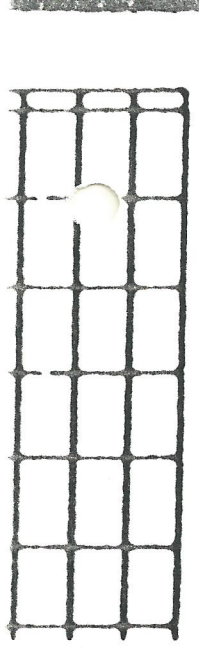
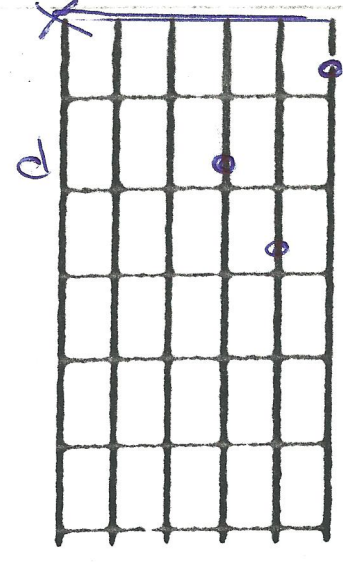
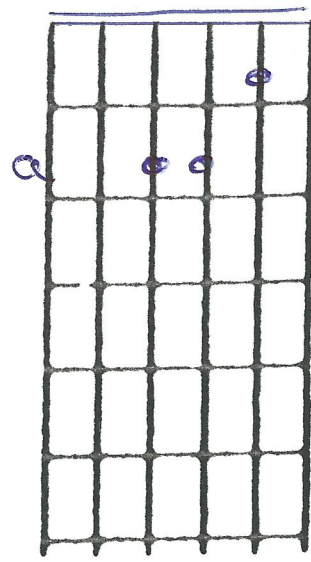
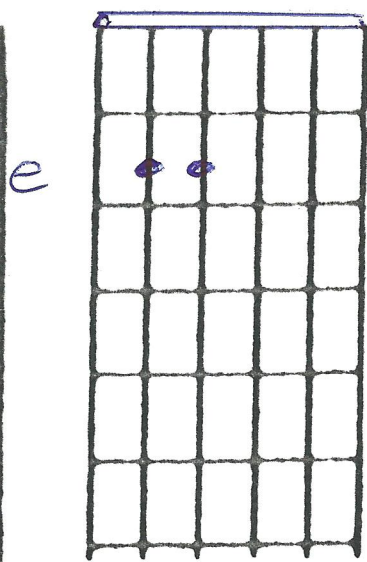
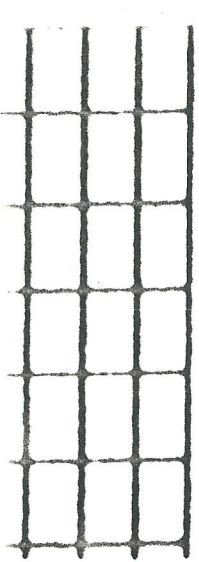
Übe:

F d B C7

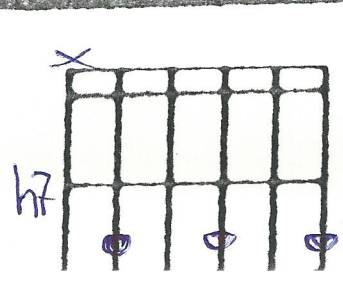
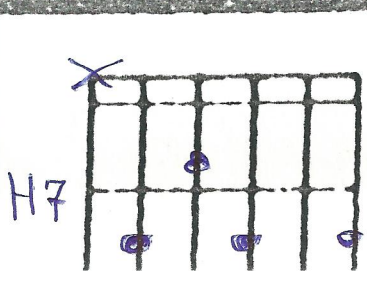
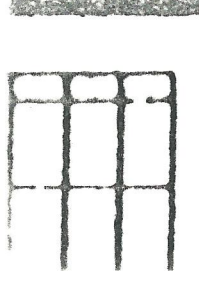
F a d B g C7 F

F d F d

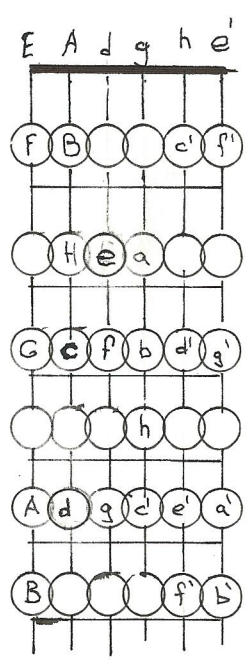
F d g C7



Austauschbarkeit =
Parallelen:
G - e
D - h
C - a
F - d



Lerne auswendig:



Und zwar so:

Eine Alte dame ging heim essen
bzw 5.5., 5., 4. 5. Bund zum Stimmen
wie Du es schon kennst
und die Folge:

C C# D D# E F F# G A B H C (H = A, deshalb engl. b flat...)
= Es = Es = G# = A#
Die Töne-Schreibweise D# hat nichts mit der Akkordschreibweise D, d zu tun!!!
Fülle die Lücken aus!

Lerne auch auswendig:

Akkord verwandtschaften!

- C
- D
- E
- F
- G
- A
- B
- H

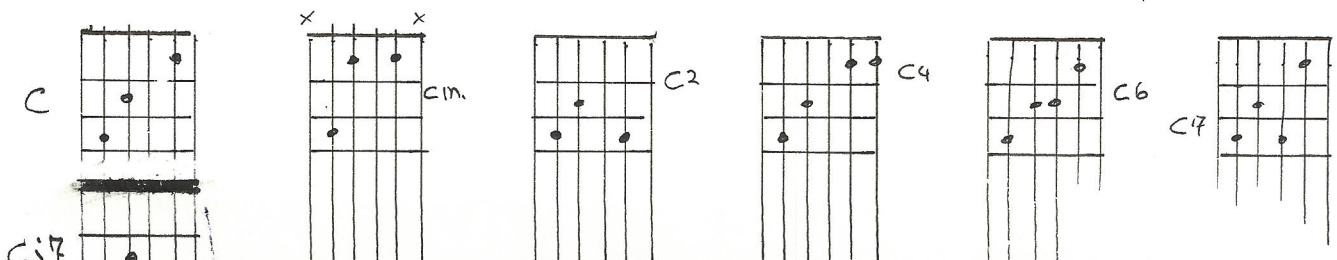
- a
- h
- cis
- d
- e
- fis
- g
- gis

besonders wichtig!

Ak.verw. sind meist bzw häufig
austauschbare Akkorde!

Du weißt das: Wenn Du C6, C#7 u.s.w nicht kennst, spiele C! Aber: x = nicht spielen!

Aus welchen Tönen bestehen diese Akkorde?



wie könnten die anderen Akkorde heißen? Mache die
Reihe in a und e u. vgl. a7 mit C6 u. e6 mit C#7.
was wäre C2-? Was ist C135?